

Implementation Service Description (ISD) - Switche

ISD Bezeichnung: HP_Switching_V01_DE_E
Ausgabe: Juli 2010

1.0 Grundlagen der Implementierung

Diese ISD ist eine Anlage zum Vertrag zwischen Avaya Deutschland GmbH (nachfolgend „Avaya“) und dem Kunden. Zusätzlich finden die „Bedingungen für Implementierungsleistungen“ in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung.

2.0 Produktspezifische Leistungen

2.1 Die Einrichtung der Switche durch Avaya beinhaltet:

- Inspizieren der Lieferung auf vollständige Hardware und Lizenzen.
- Prüfen der bauseits vorhandenen Netzwerkanschlüsse für die zu installierenden Switche.
- Installation und Konfiguration der Switche und folgender Parameter:
 - Switch Ports,
 - SNMP Basiskonfiguration (Name, Standort und Kontakt der Netzwerkgeräte),
 - Systemzeit über einen Zeitserver (SNTP – Simple Network Time Protocol),
 - VLAN IDs (bis zu 2 VLANs),
 - Aktivierung der Priorisierung (über DSCP – Differential Services Code Point),
 - Passwörter,
 - Netzwerk-IP-Adresse und
 - Default Gateway.
- Wenn vom Kunden bestellt: Installation der Management-Software für die Administration der Switche.
- Verbindung der Switche an die Stromversorgung und an die am Einbauort befindlichen Netzwerkgeräte (z. B. Server, PC).
- Wenn beim Kunden vorhanden: Einbau der Switche in 19-Zoll-Schrank.
- Wenn der Kunde mehr als 1 Switch bestellt: Verbindung der Switche über Uplink-Kabel.
- Wenn vom Kunden bestellt: Einbau der Transceiver an den Switch.
- Inbetriebnahme der Switche.
- Soweit vom Kunden ein Wartungsservice mit einer Serviceklasse beauftragt wurde, die Remote-Zugang beinhaltet: Anbindung an das Remote Management System.
- Kurztest der Switche.
- Sicherung und Archivierung der Konfiguration zum Zeitpunkt der Übergabe des Systems.
- Dokumentation der Konfigurations- und Zugangsdaten und Bereitstellung für den Kunden in elektronischer Form per E-Mail mit einem PDF-Anhang (außer bei Inanspruchnahme von Managed UC bzw. Managed Services).
- Einmalige, maximal 15-minütige Kurzeinweisung in die Grundzüge der Switche.

2.2 Zusätzliche Leistungen

Zusätzliche Leistungen, die

- über die Standardimplementierung hinausgehen, oder
- optionale Leistungen gemäß Ziffer 4.0 darstellen, oder
- durch die nicht zeitgerechte oder nicht vollständige Bereitstellung der unter Ziffer 3.0 genannten Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen verursacht werden,

werden von Avaya jeweils nach tatsächlichem Aufwand zu den dann jeweils gültigen Listenpreisen berechnet.

3.0 Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Kunden

3.1 Netzwerk Voraussetzung

- Kunde stellt Zeitserver (SNTP – Simple Network Time Protocol) bereit.
- Der Kunde stellt die für die Konfiguration erforderlichen Daten zur Verfügung (Name, Standort und Kontakt der Netzwerkgeräte sowie VLAN IDs, Netzwerk-IP-Adresse und Default Gateway).

3.2 Hardware Voraussetzung

- Der Kunde stellt Netzwerkanschluss für Switche zur Verfügung.
- Bereitstellung des Stromanschlusses für die Switche. Dieser muss sich im gleichen Raum befinden wie der Aufstellungsort.
- Bereitstellung von ausreichend Aufstellungsplatz (im Maße der Abmessung des Gerätes) zum Einbau der Switche in einen 19-Zoll-Schrank oder zum Aufstellen an einem von äußeren Einflüssen, wie Wasser, Schmutz, Frost und Hitze, geschützten Ort.
- Der Kunde stellt ein Ethernet-Kabel der Kategorie 5 (Kat. 5) mit RJ-45-Anschlüssen für jedes Gerät, das er an den Switch anschließen will. Jedes Ethernet-Kabel darf höchstens 100 m lang sein.
- Soweit die Management Software bestellt wurde, wird vom Kunden zusätzlich ein PC mit folgenden Mindestanforderungen zur Verfügung gestellt:
 - 3.0 GHz Intel Xeon oder Intel Core 2 Duo Prozessor oder vergleichbarer Prozessor
 - 2 GB RAM Memory
 - 60 GB Sprecherkapazität
 - 1000 MB NIC

3.3 Software Voraussetzung

- Soweit die Management Software bestellt wurde, muss der vom Kunden zusätzlich bereitzustellende PC folgenden Mindestanforderungen an die Software erfüllen:
 - Betriebssystem: Microsoft Windows XP Professional SP2/SP3 oder Microsoft Windows 2003 Server Enterprise Edition SP2 (32-bit) oder Microsoft Windows Server 2008 (32-bit oder 64-bit) Standard oder Enterprise Edition oder besser
 - Internetbrowser: Microsoft Internet Explorer 6.0 oder später

3.4 Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

- Der Kunde sorgt für ausreichenden Virenschutz durch Installation eines geeigneten Virenschanners. Avaya empfiehlt den McAfee Suite (8.x.x). Das regelmäßige Update der Virensignaturen (ein zugehöriger Vertrag mit einem Drittlieferanten) obliegt dem Kunden.

4.0 OPTIONALE LEISTUNGEN

Nachfolgende Leistungen sind nur dann Bestandteil dieser Implementation Service Description (ISD) wenn sie vom Kunden jeweils gesondert schriftlich beauftragt wurden.

4.1 Anwenderberatung, je 15 Min. innerhalb der Geschäftszeit #219.169.582

4.1.1 Produktspezifische Leistungen

- Anwenderberatung im Telekommunikationsumfeld

4.1.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend

4.2 Implementierung je Stunde, #219.169.724

4.2.1 Produktspezifischen Leistungen

- Kundenindividuelle Implementierung nach Aufwand (z. B. Einrichtung weiterer VLANs, kundenspezifische Spanning Tree Konfiguration).

4.2.2 Voraussetzungen

Nicht zutreffend